



In drangvoller Enge verfolgen Kinder und Eltern die seltsamen Darbietungen des Zauberers Johnny.

Fotos (3): Scholz

In der Grundschule Harlingerode:

Harzburger Tageblatt

11/11/87

Das war ein schönes Fest

Hunderte von kleinen und großen Besuchern erlebten fröhliche Stunden – Lehrer Christian Richter als perfekter Organisator

Schon bei der Einschulung in Harlingerodes Grundschule hatte Rektor Hans Große angekündigt, daß es noch vor dem Sommerausklang ein Schulfest geben werde, und am vergangenen Wochenende wurde dieses Versprechen eingelöst. Zünftige Disko-Musik kündigte schon von weitem den Schauplatz an.

Das unfreundliche Wetter zwang dazu, in die Schulräume zu gehen, doch auch hier hatten Lehrer Christian Richter als Organisator und seine Helfer vorgesorgt und alle Voraussetzungen für ein paar Stunden frohen Erlebens geschaffen. Der Besuch lohnte die Mühe, der Besuch war überwältigend. Wohl kaum ein Kind der Grundschule

war ferngeblieben, alle hatten überdies ihre Angehörigen mitgebracht. Das Gedränge war groß.

In den Korridoren zweier Etagen, in der Halle und im Feierraum waren zahlreiche kleine Buden und Stände aufgebaut, an denen gelost und gewürfelt, geworfen und gehämmert und vie-

lerlei Spiele gemacht wurden, wobei immer wieder der Einfallsreichtum des Veranstalters zu bewundern war.

Eine ständig belagerte Schminkecke gab es, wo man sein Gesicht bunt und spaßig bemalen lassen konnte. Typisch, daß hier vor allem die kleinen Mädchen Schlange standen. Ein besonderer Stand brachte eine Verlosung zugunsten von SOS-Kinderdorf und diente damit der Wohltätigkeit. Schließlich trat auch noch ein Zauberer auf, der viele kleine und große Zuschauer zu fesseln wußte.

Im Zeichensaal war die Gastronomie untergebracht und viel gefragt. Hier verdient vor allem die Elternschaft ein großes Lob, die Berge von Torten und Kuchen, von Wurst und Salaten zusammengetragen hatte, die hier preisgünstig abgegeben wurden. Auch für Getränke war natürlich gesorgt. Die Eltern waren es auch, die eine Vielzahl von Süßigkeiten und kleinen Preisen für die vielen Vergnügungsstände spendiert hatten.

Eine gelungene Sache – dieses Sommerfest der Schule, das man mit Sicherheit auch im kommenden Jahr erwarten wird. Ein Sonderlob für Lehrer Christian Richter, der – selbst ein fröhlicher Mensch – den Kindern so viel Freude zu schenken wußte. Sz





In drangvoller Enge verfolgen Kinder und Eltern die seltsamen Darbietungen des Zauberers Johnny.

Fotos (3): Scholz

In der Grundschule Harlingerode:

Harzburger Tageblatt

11/187

Das war ein schönes Fest

Hunderte von kleinen und großen Besuchern erlebten fröhliche Stunden – Lehrer Christian Richter als perfekter Organisator

Schon bei der Einschulung in Harlingerodes Grundschule hatte Rektor Hans Große angekündigt, daß es noch vor dem Sommerausklang ein Schulfest geben werde, und am vergangenen Wochenende wurde dieses Versprechen eingelöst. Zünftige Disko-Musik kündigte schon von weitem den Schauplatz an.

Das unfreundliche Wetter zwang dazu, in die Schulräume zu gehen, doch auch hier hatten Lehrer Christian Richter als Organisator und seine Helfer vorgesorgt und alle Voraussetzungen für ein paar Stunden frohen Erlebens geschaffen. Der Besuch lohnte die Mühe, der Besuch war überwältigend. Wohl kaum ein Kind der Grundschule

war ferngeblieben, alle hatten überdies ihre Angehörigen mitgebracht. Das Gedränge war groß.

In den Korridoren zweier Etagen, in der Halle und im Feierraum waren zahlreiche kleine Buden und Stände aufgebaut, an denen gelost und gewürfelt, geworfen und gehämmert und vie-

lerlei Spiele gemacht wurden, wobei immer wieder der Einfallsreichtum des Veranstalters zu bewundern war.

Eine ständig belagerte Schminkecke gab es, wo man sein Gesicht bunt und spaßig bemalen lassen konnte. Typisch, daß hier vor allem die kleinen Mädchen Schlange standen. Ein besonderer Stand brachte eine Verlosung zugunsten von SOS-Kinderdorf und diente damit der Wohltätigkeit. Schließlich trat auch noch ein Zauberer auf, der viele kleine und große Zuschauer zu fesseln wußte.

Im Zeichensaal war die Gastronomie untergebracht und viel gefragt. Hier verdient vor allem die Elternschaft ein großes Lob, die Berge von Torten und Kuchen, von Wurst und Salaten zusammengetragen hatte, die hier preisgünstig abgegeben wurden. Auch für Getränke war natürlich gesorgt. Die Eltern waren es auch, die eine Vielzahl von Süßigkeiten und kleinen Preisen für die vielen Vergnügungsstände spendiert hatten.

Eine gelungene Sache – dieses Sommerfest der Schule, das man mit Sicherheit auch im kommenden Jahr erwarten wird. Ein Sonderlob für Lehrer Christian Richter, der – selbst ein fröhlicher Mensch – den Kindern so viel Freude zu schenken wußte. Sz

